

Luftpistole-Team scheitert im Finale

Schützen aus Tarmstedt unterliegen überraschend dem SV Altenwalde

HÖNAU-LINDORF. Mission Titelverteidigung misslungen: Die Luftpistole-Schützen des SSV Tarmstedt scheiterten im Bezirksligafinale überraschend an dem SV Altenbruch, obwohl das Cuxhavener Team ohne seinen besten Schützen Eric Wölber nach Hönnau-Lindorf angereist war.

Das Tarmstedter Quintett unterlag mit 2:3. Die Altenbrucher revanchierten sich damit für die Niederlage im letztjährigen Finale. Der SV Lüdingworth belegte den dritten Platz vor dem SV Oerel. Im Halbfinale trafen mit dem SV Altenbruch und dem SV Lüdingworth zwei Vereine aus dem Bereich des Schützenkreises Unterelbe aufeinander. Das Altenbrucher Quintett siegte knapp mit 3:2.

Der SSV Tarmstedt wurde in der zweiten Begegnung seiner Favoritenrolle gerecht und ließ dem SV Oerel beim 5:0 keine Chance. Petra Bee-

cken gewann mit 358:343 Ringen gegen Ingo Reichard. Tobias Gieschen bezwang Marco Riggers mit 344:339. 353:337 Ringe lautete der Endstand zwischen Peter Grimm und Thomas Wiesehan. Die Punkte vier und fünf holten Birgit Blanken mit 326:318 gegen Bruno Reichard und Dieter Draeger mit 354:340 gegen Klaus Manfred Witte.

Im Kampf um Bronze fuhr der SV Lüdingworth einen klaren 5:0-Erfolg gegen den SV Oerel ein. Franz-Josef

Klönne setzte sich mit 363:341 gegen Ingo Richard durch. Außerdem punkteten Reinhard Mienert 354:346 gegen Marco Riggers, Christoph Hahn 346:333 gegen Thomas Wiesehan, Gernoldt Frey 353:344 gegen Doris Wiesehan sowie Bernhard Busch 353:334 gegen Klaus Manfred Witte. Wie im Vorjahr bestritten des SSV Tarmstedt und der SV Altenbruch das Finale.

Erwartungsgemäß hatte Sönke Binder beim 339:361 keine Chance gegen die

Tarmstedterin Petra Beecken. Lars Nowatzky reichten 345 Ringe zum Punktgewinn gegen Tobias Gieschen (338). Frank Pelzer steigerte sich auf 359 Ringe und schoss einen Ring mehr als Peter Grimm. Milo Kutschan gab beim 335:349 einen Punkt gegen Birgit Blanken ab. Grenzenlos war der Jubel bei den Altenbruchern, als Detlef Follmer in einem wahren Krimi Dieter Draeger mit 343:342 bezwang.

Die Meisterschale überreichten der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel und Bezirkssportleiter Wilfried Busch. Die Einzelwertung führte Eric Wölber mit einem deutlichen Vorsprung an. Er kam in den fünf Vorrundenwettkämpfen auf 1868 und damit auf einen Durchschnitt von 373,60 Ringen. Es folgten die beiden Tarmstedter Petra Beecken mit 1815/363,00 Ringen und Tobias Gieschen mit 1814/362,80 Ringen. (TO)



Der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel (links) und Bezirkssportleiter Wilfried Busch mit dem Bezirksvizemeister SSV Tarmstedt.

FOTO: SCHIEFFELBEIN

VB 17.02.16